

# Herrschinger Zittersieg dank Englisch

## **TSV Herrsching - SF Windach 2:1 (1:0)**

**TSV Herrsching:** Martin Barth, Sebastian Schlauderer, Sebastian Brennauer, Tayfun Yarangünü, Alois Barth, Hermann Sontheim, Philipp Schlederer (80. Meinrad Dax), Philipp Strube, Ronny Ledwoch (85. Emin Cin), Claudio Cucchiara, Sladi Vecanin (65. Sascha Englisch); **Trainer:** Daniel Maxbauer

**SF Windach:** Ferdinand Greger, Philipp Knake, Stephan Silbernagel, Paul Stoiber (55. Toni Franz), Benedikt Stagl, Justus Bergk, Sebastian Kleischmann (46. Johannes Sachsenhammer), Bernd Menter, Matthias Rabel (85. Matthias Laimer), Thomas Bretthauer, Maximilian Werbach; **Trainer:** Hermann Abfalk

**Schiedsrichter:** Michael Brandl (FSV Höhenrein) laut TSV gut

**Beste Spieler:** Strube zog im Herrschinger Mittelfeld die Fäden - Keeper Gregor und Stürmer Wehrbach bei den Sportfreunden **Zuschauer:** 100

**1:0 Claudio Cucchiara (44.)** staubt nach einem abgewehrten Schuss von Sladi Vecanin und einer Klasseparade von Keeper Gregor ab; **1:1 Toni Franz**

(70.) überlupft Keeper Martin Barth mit dem Außenrist, nachdem Alois Barth in der Abwehr gepatzt hat; **2:1 Sascha Englisch (88.)** schiebt eine wunderbare Flanke des eingewechselten Dax per Dropkick in die Maschen; **Stimmen: Josef Wimmer (Abteilungsleiter Herrsching):** Ein echter Zittersieg. Wir waren vor dem Tor einfach zum umständlich.

**Zum Spiel:** Die Herrschinger können doch noch gewinnen. Nach sechs sieglosen Spielen gingen die Kicker vom Ammersee wieder als Sieger vom Platz. Gegen defensiv ausgerichtete Sportfreunde machten sie sich aber selbst das Leben schwer, weil sie erneut großzügig mit ihren Chancen umgingen. Bereits in der Anfangsphase probierte es Rechtsverteidiger Brennauer zweimal erfolglos aus der Distanz und nach einer Steilvorlage von Philipp

Strube drang Tayfun Yarangünü in den 16er ein, scheiterte aber am gut aufgelegten Ferdinand Greger im Windacher Tor. Nach dem verdienten TSV Führungstreffer von Cucchiara verzettelte sich Ronny Ledwoch (35.) aus aussichtsreicher Schussposition im Hackenschlagen und so verpuffte die Riesenchance.

Auch nach dem Wechsel überboten sich die Hausherren im Chancenauslassen: Strube verzog nach einem Zuckerpass von Cucchiara (60.) und der Torschütze zum 1:0 drosch die Kugel nach einem langen Ball von Philipp Schlederer über den Kasten. So kam es wie es kommen musste: wie aus dem Nichts schlugen die Gäste zurück, doch zum Glück aus Herrschinger Sicht hat Goalgetter Sascha Englisch seine Treffsicherheit wiedererlangt. Er machte dann den Sack doch noch zu.